

**Herbst
Winter
2024/25**

.....
Kostenlos
zum
Mitnehmen



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Schloss
Ehrenburg**
Seite 7

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 28

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION COBURG**
Landkreis Coburg und Umgebung

Schloss Ehrenburg Coburg
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig

Coburg Landkreis * **Hildburghausen** Landkreis * **Sonneberg** Landkreis
Kronach Landkreis * **Obermain•Jura** Landkreis Lichtenfels * **Haßberge** Landkreis
*Coburg.Rennsteig * Frankenwald * Naturpark Haßberge*

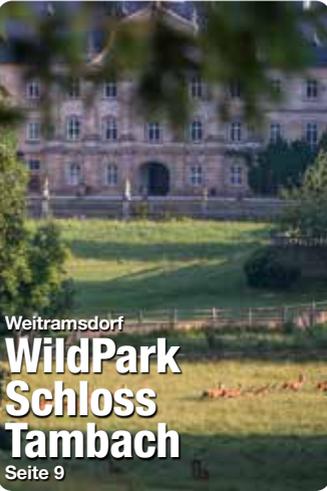
WILLKOMMEN IN DER REGION COBURG

Coburg
Coburger Weihnachtsmarkt

Seite 7

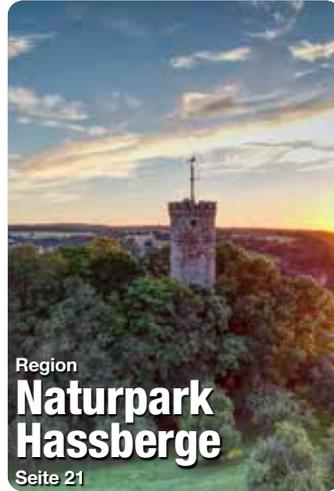
**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION COBURG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Coburg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Weitramsdorf
**WildPark
Schloss
Tambach**

Seite 9



Region
**Naturpark
Hassberge**

Seite 21



Kronach
**Festung
Rosenberg**

Seite 16



Hassberge
Zeil am Main

Seite 23



Obermain•Jura
**Deutsches
Korbmuseum**
Michelau
Seite 19



Landkreis Hildburghausen
Straufhain

Seite 11

Dieses Reisemagazin gibt es auch als ePaper.

ONLINE
AUSGABE

Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-coburg](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-coburg)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen
und die Region
online entdecken!



Coburg
Schloss Ehrenburg

Seite 7



Coburg

Coburg.Rennsteig

Die 41.000-Einwohner-Hochschulstadt mit ihrer Veste ist ein Treffpunkt für Kreative und für ihre Fülle an Veranstaltungen bekannt, wie dem größten Samba-Festival außerhalb Brasiliens.

Ab Seite 7



Landkreis

Coburg

Coburg.Rennsteig

Ein Urlaub im Landkreis Coburg bietet die Möglichkeit, die historische Stadt Coburg und die malerische Landschaft in der Region zu erkunden.

Ab Seite 6



Landkreis

Hildburghausen

Coburg.Rennsteig

Der vielfältige Landkreis glänzt mit mittelalterlichen Fachwerkdörfern und Burgen sowie Naturidylle am Rennsteig.

Ab Seite 10



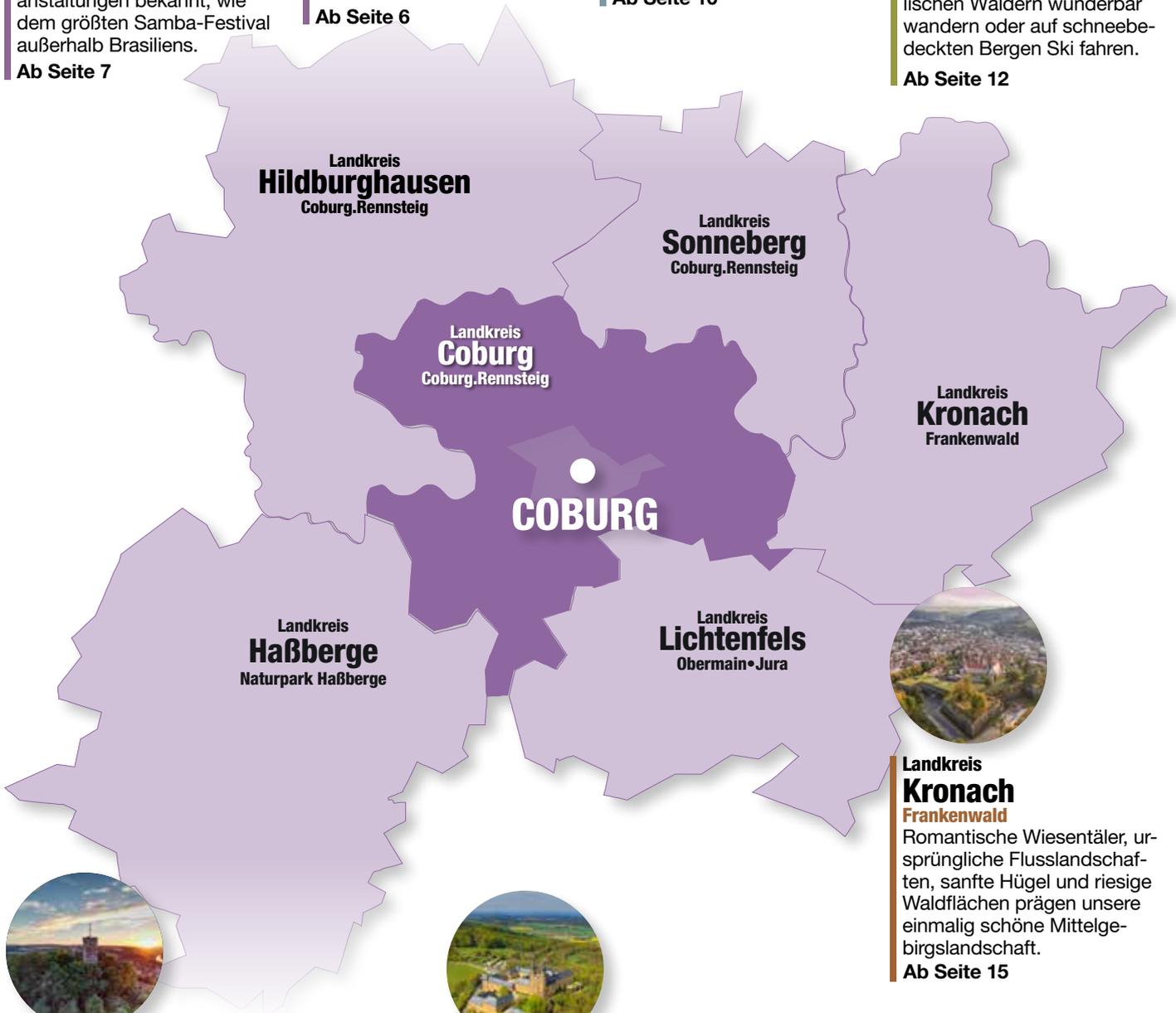
Landkreis

Sonneberg

Coburg.Rennsteig

Im Süden des Landkreises blickt man auf eine lange Spielzeugtradition zurück, im Norden lässt es sich in idyllischen Wäldern wunderbar wandern oder auf schneebedeckten Bergen Ski fahren.

Ab Seite 12



Landkreis
Hildburghausen
Coburg.Rennsteig

Landkreis
Sonneberg
Coburg.Rennsteig

Landkreis
Coburg
Coburg.Rennsteig

Landkreis
Kronach
Frankenwald

Landkreis
Haßberge
Naturpark Haßberge

Landkreis
Lichtenfels
Obermain•Jura



Landkreis

Kronach

Frankenwald

Romantische Wiesentäler, ursprüngliche Flusslandschaften, sanfte Hügel und riesige Waldflächen prägen unsere einmalig schöne Mittelgebirgslandschaft.

Ab Seite 15



Landkreis

Haßberge

Naturpark Haßberge

Ein beliebtes Ziel für Wanderer, Radfahrer und Kulturinteressierte. Zu den Highlights gehören die Haßberge, der Steigerwald und die Fachwerkstädtchen Zeil am Main und Haßfurt.

Ab Seite 21



Landkreis Lichtenfels

Obermain-Jura

Eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen die Region einzigartig.

Ab Seite 18

Tourismus-Regionen

Franken

Ab Seite 4

Coburg.Rennsteig

Ab Seite 5

Frankenwald

Ab Seite 14

Obermain.Jura

Ab Seite 18

Naturpark Haßberge

Ab Seite 22

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Alt-
mühl-
Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal /
Dietmar Denger
Kulinarische Weiterbetour Bad
Kissingen © Bayer. Staatsbad
Bad Kissingen GmbH /
Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken

Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub

Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys

Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski

Franken Entspannen im Gesundheitspark Franken



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte im „Gesundheitspark Franken“. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühl-Experten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen,

großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.gesundheitspark-franken.de

Franken Heimat der Biere



Goikelbräu Lohr a.Main
© FrankenTourismus/Holger Leue

Vielfalt rund ums flüssige Gold Frankens

Ob beim Wandern, nach der Radtour oder beim Stadtbummel: Den Durst stillt in Franken ein heimisches Bier. Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier. Die zahlreichen Privatbrauereien, Gasthausbrauereien, Kommunbrauereien und Craftbrauer sorgen für eine süffige Vielfalt an unterschiedlichen Biersorten. Die dafür benötigten Zutaten sind ebenso einfach wie regional: Aromahopfen und Braugerste wachsen in Franken direkt vor Ort, das Wasser sprudelt frisch aus den Brunnen der Brauereien. Das fränkische Bier bietet Anlass für viele Reiseerlebnisse: Dazu gehören etwa Braukurse, Biervorkostungen oder sogar Stadtführungen im Zeichen des Bieres. Außerdem lohnt sich ein Besuch in den zahlreichen Bier- und Brauereimuseen. Darüber hinaus verfeinern die fränkischen Brauerzeugnisse viele kulinarische Genüsse, die jetzt im Herbst Hochkonjunktur haben – von der wärmenden Biersuppe über das deftige Schäuferle an Dunkelbiersoße bis zum aromatischen Glühbier. www.franken-bierland.de



Brauereigasthof Landwehr-Bräu
Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Franken.

WILLKOMMEN IN COBURG.RENNSTEIG



Wandern um Seßlach
Weihnachtsmarkt Bad Rodach
© Tourismus Coburg.Rennsteig /
Rainer Brabec www.rainerbrabec.de

Meine Urlaubsregion

Idyllische Täler und magische Wälder: Abwechslungsreiche Landschaften und eine Vielzahl regionaler Besonderheiten vereinen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig das Beste aus Franken und Thüringen. Ob das idyllische Rodachtal, die Stadt Coburg als kultureller Schwerpunkt im Süden, die Spielzeugstadt Sonneberg oder der berühmte Rennsteig im Norden – überall präsentiert sich die Region von einer anderen Seite. Eine jede hat ihre Reize für sich und ist eine Reise wert.

Frische Luft und unberührte Natur

Wer seinen Urlaub gerne aktiv verbringt, der ist in Coburg.Rennsteig genau richtig: Wintersportler, Wanderer und Radfahrer werden von traumhaften Ausflugszielen erwartet. Zu Fuß lässt sich die Region auf zahlreichen Rund- und Themenwanderwegen erkunden: Aufregende Erlebnisse für die ganze Familie warten genauso wie anspruchsvolle Anstiege für ambitionierte Wanderer. Auf einer Vielzahl verschiedener Touren kommen auch Radfahrer voll auf ihre Kosten. Sportlich aktiv geht es dabei rund um den Rennsteig zu, etwas ebenere und entspanntere Touren findet man im Rodachtal und im Coburger Land. In der kalten Jahreszeit lockt der Thüringer Wald alle Wintersportbegeisterten mit zahlreichen Abfahrten, unter anderem in der Skiarena Silbersattel, Thüringens größtem Skigebiet oder mit kilometerlangen Loipen. Für Naturfreunde ist der Wildpark Schloss Tambach ein echter Geheimtipp. 200 Tiere aus 20 unterschiedlichen heimischen Wildtierarten tummeln sich hier vor einer malerischen Kulisse.

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Tel.: 09561 7334700,
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de



Blick vom Straufhain
© Gemeinde Staufhain



Bierbad
© Touristinformation Steinach



Coburg.Rennsteig Traditionelle und moderne Glaskunst

© Steffi Rebhan

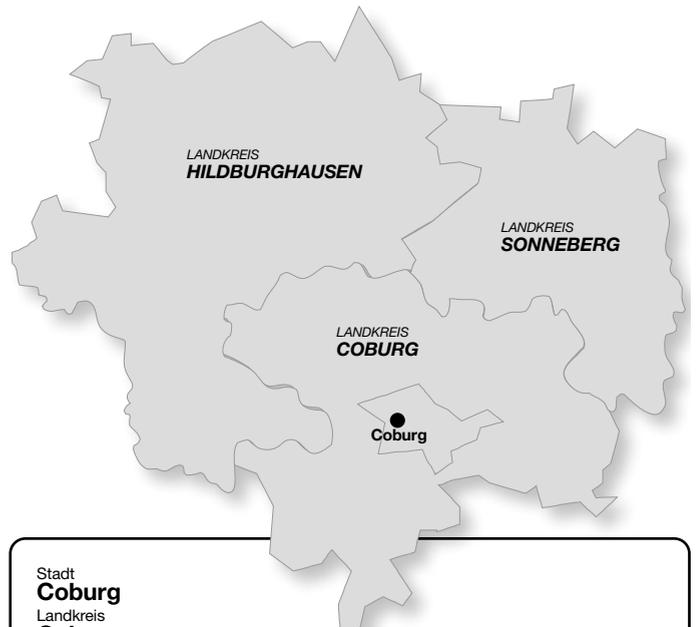
Wussten Sie, dass wir wegen einer Idee aus dem Thüringer Städtchen Lauscha, bis heute unseren Weihnachtsbaum mit Glaskugeln schmücken? Die Glasproduktion hat dort aufgrund der geologischen Gegebenheiten eine sehr lange Tradition. Der Legende nach war es ein armer Glasbläser, der sich Äpfel und Nüsse als Baumschmuck nicht leisten konnte und diese daher aus Glas nachbildete. Mehr über den Christbaumschmuck und die über 400-jährige Geschichte des Glases wird im Museum für Glaskunst erzählt.

Bis heute ist Lauscha für sein Glas bekannt. Viele kleine Glasbläserbetriebe und einige große Glashütten prägen auch heute noch das Stadtbild von Lauscha und exportieren ihre handgemachten Waren in die ganze Welt. Von der Schönheit der Glaskugeln war auch Queen Elisabeth II. angetan, die 2016 für ihren Weihnachtsbaum vor dem Buckingham Palace circa 2000 riesige, mundeblasene Kugeln in Lauscha bestellte.

Das traditionelle Handwerk hat auch in anderen Teilen der Region einen sehr hohen Stellenwert. Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet viele Besonderheiten rund um das Thema Glas und die Besucher haben zahlreiche Möglichkeiten, die Glasbläserkunst und die Produkte hautnah zu entdecken. Im Museum für Modernes Glas in Röndental beispielsweise kann Glas in allen möglichen Facetten bestaunt werden.

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM COBURG.RENNSTEIG



Stadt
Coburg
Landkreis
Coburg
Landkreis
Hildburghausen
Landkreis
Sonneberg



**Jetzt QR-Code scannen
und Coburg.Rennsteig
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig

Franken. Coburg.Rennsteig.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS COBURG

UND
STADT
COBURG



Die Stadt
Seßlach aus der
Vogelperspektive
© Initiative Rodachtal e.V. /
LK Digitalmanufaktur



Stadtmauer Seßlach
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Sebastian Buff

Der Landkreis Coburg, idyllisch gelegen im Norden von Franken, bezaubert Besucher mit seiner reichen Geschichte, seiner malerischen Landschaft und seinem kulturellen Erbe. Hier können Besucher in die faszinierende royale Vergangenheit eintauchen, gut erhaltene Schlösser besuchen und durch historische Gassen in Mittelalterstädten wie Seßlach und Bad Rodach schlendern. Neben dem kulturellen Erbe lockt der Landkreis Coburg auch mit einer Vielzahl an Naturerlebnissen. Herrliche Wanderwege führen durch idyllische Wälder, entlang malerischer Flüsse und zu Aussichtspunkten, die einen unvergesslichen Blick über die Region bieten. Der nahegelegene Thüringer Wald lädt zudem zu ausgedehnten Spaziergängen und Erkundungstouren ein.
TreffpunktDeutschland.de/coburg-region



Einberger-Schweiz Rödental
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig

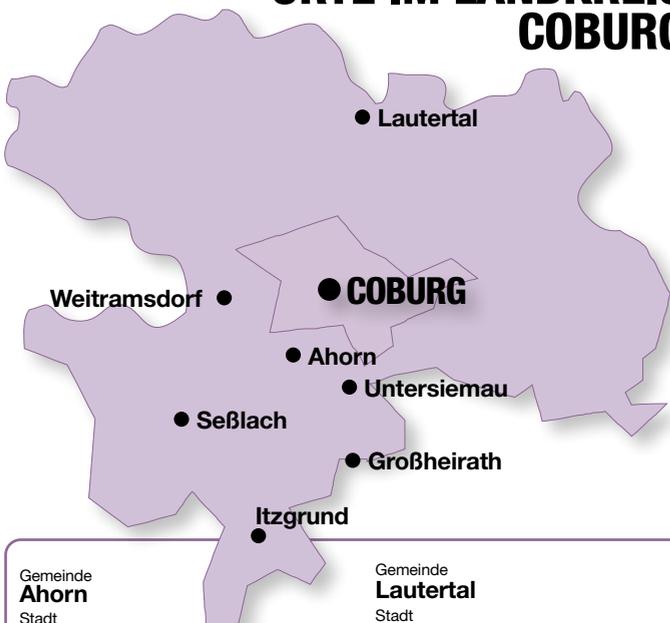


Schloss Rosenau Rödental © Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Sebastian Buff

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Tel.: 09561 7334700,
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de

COBURG UND ORTE IM LANDKREIS COBURG



Gemeinde
Ahorn
Stadt
Coburg
Gemeinde
Großheirath
Gemeinde
Itzgrund

Gemeinde
Lautertal
Stadt
Seßlach
Gemeinde
Untersiemau
Gemeinde
Weitramsdorf

Landkreis Coburg Auf königlichen Spuren wandeln



Schloss Ehrenburg Coburg
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig

Allein Coburg und dessen unmittelbare Umgebung ist reich an Schlössern und Burgen. Als Wahrzeichen thront die Veste Coburg eindrucksvoll über der Stadt. In Sichtweite befindet sich die Veste Heldburg, die heute das Deutsche Burgenmuseum beherbergt. Als einziges Museum bildet es das Thema „Burg“ für den deutschen Kulturraum im überregionalen Kontext ab. Ebenfalls in Coburg zu finden ist das barocke Schloss Ehrenburg. Sogar das prunkvolle, ehemalige

Schlafzimmer von Queen Victoria, der Gemahlin von Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, lässt sich hier bestaunen. Ebenso verbunden mit Queen Victoria ist das neugotische Schloss Callenberg, welches sich auf einer bewaldeten Anhöhe rund sechs Kilometer von Coburg erhebt, war für das königliche Paar ein beliebtes Ausflugsziel.
TreffpunktDeutschland.de/coburg-region



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Coburg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-region



COBURG

HOT SPOT ORT

Veste Coburg © Coburg Marketing / Michael Selzer

Idyllisch im nördlichen Oberfranken gelegen, gilt Coburg als städtebauliches Schmuckkästchen mit hoher Lebensqualität. Das hat Tradition, denn die ehemalige Residenzstadt war über Jahrhunderte herzoglicher Herrschaftssitz und Treffpunkt des europäischen Hochadels. Von diesem Glanz zeugen bis heute imposante Bauwerke: die Schlösser Ehrenburg, Callenberg und Rosenau sowie die „Fränkische Krone“, wie die hoch über der Stadt thronende Veste Coburg mit ihren wertvollen Kunstsammlungen genannt wird. Abgerundet wird das Erlebnis Coburg durch kulinarisches Handwerk und die Einwohner, mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft und ihrer stolzen Begeisterung für ein brutzelndes Stück Genussskultur: die Coburger Bratwurst.

TreffpunktDeutschland.de/coburg



Prinz Albert Denkmal Marktplatz © Coburg Marketing - Rainer Bräbec



Stadthaus © Detlef Danitz



© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Goldbergsee

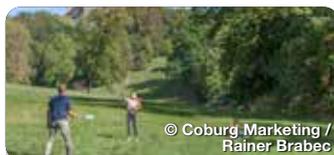
Der Goldbergsee ist eines der meist besuchten Naherholungsgebiete zwischen den Stadtteilen Neuses und Beiersdorf. Ursprünglich als Hochwasserrückhaltebecken konzipiert, hat sich der See längst zu einem beliebten Ausflugsziel für einen Spaziergang, eine Wander- oder Radtour und eine Ruhepause in der Natur entwickelt. Ausblicke auf Schloss Callenberg, das majestätisch auf einem Berg über dem See thront, der Blick in das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Glen der Wiesen“ oder das idyllisch gelegene Rückerthäuschen, in dem der Dichter Friedrich Rückert viele glückliche Stunden verbrachte, machen einen Ausflug zu einem Erlebnis. Coburg



Schloss Callenberg, Blick vom Rosengarten © Schloss Callenberg

Schloss Callenberg

Das Schloss wurde im 14. Jahrhundert erbaut. Neben einer Ausstellung „Herzoglicher Kunstbesitz - Die Pracht der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha“ ist auch das Deutsche Schützenmuseum im Schloss untergebracht. Callenberg 1, Coburg



© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Hofgarten Coburg und Kleiner Rosengarten

Als „grüne Lunge der Stadt“ bezeichnen die Coburgerinnen und Coburger den Hofgarten zwischen Schlossplatz und Veste gerne. Sehenswert ist unter anderem das Mausoleum von Herzog Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld und seiner Frau Auguste. Coburg



Naturkunde-Museum Coburg © Naturkunde-Museum

Naturkunde-Museum

Das Naturkunde-Museum Coburg hat seinen Ursprung in der Sammeltätigkeit der Coburger Herzöge, die ihre Sammlungen bereits 1844 öffentlich zugänglich machten. Heute ist es eines der größten Naturkundemuseen Bayerns. Park 6, Coburg



Veste mit Hofgarten © Coburg Marketing / Michael Selzer

Veste Coburg

Ein Gut, aus dem die Burg hervorging, wurde erstmals 1056 urkundlich erwähnt. 1353 fiel die Burg an das Haus Wettin. Aufgrund ihrer strategischen Bedeutung wurde die Veste Coburg in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Nach der Verlegung der Hofhaltung in die Stadt im 16. Jahrhundert diente die Veste nur mehr als Landesfestung. Heute beherbergt die Burganlage die Kunstsammlungen der Veste Coburg. Sie zählen zu den bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Deutschlands und gehen größtenteils auf den Kunstbesitz der Coburger Herzöge zurück. Martin Luther verweilte 1530 für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. Veste Coburg 1, Coburg



Schloss Ehrenburg © Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Schloss Ehrenburg

Die Stadtresidenz der Coburger Herzöge von 1543 wurde 1690 zur barocken Dreiflügelanlage erweitert. Aus dieser Zeit stammen die Schlosskirche und der Riesensaal mit 28 mächtigen Atlantenfiguren. Im 19. Jahrhundert erhielt der Bau nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel gotisierende Fassaden; die Wohn- und Festräume wurden im Empire-Stil prunkvoll ausgestaltet. Das von Queen Victoria, der Gemahlin des Coburger Prinzen Albert, genutzte Schlafzimmer erinnert an deren häufige Besuche in Coburg. Schloss Ehrenburg, Coburg



© HSC 2000 Coburg Henning Rosenbusch

HSC 2000 Coburg

Trotz kleinerer Rückschläge ist die noch junge Geschichte des HSC 2000 Coburg bis heute eine echte Erfolgsstory. Sollte bei einem Besuch in Coburg ein Heimspiel stattfinden, sollte man die Gelegenheit nutzen. Seifartshofstr. 21, Coburg



Coburger Weihnachtsmarkt
29.11. - 23.12.2024, Marktplatz, Coburg

Spezial
**WEIHNACHTS-MÄRKTE
IN DER
REGION**

Weihnachtsmarkt Coburg © Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Der Marktplatz in der Altstadt verwandelt sich in eine leuchtende Budenstadt, eine Art vorweihnachtliche Oase. Geschmückte Holzbuden, Kaminfeuerstellen, ein historisches Kinderkarussell und der überdachte Treffpunkt rund um das Prinz-Albert-Denkmal locken besonders abends viele Gäste an.



Schloss Hohenstein
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn



Alte Schäferei in Ahorn
© Gemeinde Ahorn

Gerätemuseum Alte Schäferei

Die barocke Anlage wurde im Jahr 1713 durch den damaligen Besitzer von Schloss und Rittergut in Ahorn, Georg Paul von Hendrich, als Gutsschäferei errichtet. **Schäferei 2, Ahorn**



© Gemeinde Grobheirath

Grobheirath

Als idealer Standort bietet sich Grobheirath für Ausflüge nach Coburg zur „Fränkischen Krone“ (Fahrzeit 10 min.), zum Thermalbad Bad Rodach, zur Wallfahrtskirche Vierzehnhelligen und Kloster Banz sowie zu den Städtchen Bad Staffelstein und Seßlach an.

TreffpunktDeutschland.de/grossheirath

Ahorn

Durch die Nähe zu der Stadt Coburg einerseits, sowie ländlicher Kultur und einem intakten Dorfleben andererseits, bietet Ahorn eine hohe Lebensqualität. Mit seinen heute circa 4.200 Einwohnern gelingt es, Tradition mit zahlreichen historischen Gebäudeensembles, bürgerschaftlichen Engagement und einer guten Infrastruktur für Kinder und Familien sowie Senioren zu verbinden. In einer welligen Hügellandschaft, mit weiten Ausblicken, liegen die Ortsteile und historischen Gebäudeensemble der Schlösser Ahorn und Hohenstein sowie die mehr als 300 Jahre alte barocke Gutsschäferei, in der das Gerätemuseum des Coburger Landes zu einer Zeitreise einlädt.

TreffpunktDeutschland.de/ahorn-bayern



© Gemeinde Itzgrund

Die malerische Gemeinde Itzgrund, gelegen im Herzen des oberfränkischen Landkreises Coburg, ist ein wahrer Geheimtipp für Reisende, die das Authentische suchen. Besonders sehenswert ist die Schlosskirche Lahm, ein beeindruckendes Bauwerk aus dem 18. Jahrhundert. Die Kirche beherbergt die berühmte Herbstorgel, deren Klänge regelmäßig Musikliebhaber aus nah und fern verzaubern. Doch Itzgrund hat noch mehr zu bieten: In den kleinen, charmanten Dörfern der Gemeinde finden Besucher traditionelle Bäckereien, eine Metzgerei, Brauerei und einen gemütlichen Dorfladen, der auch regionale Spezialitäten anbietet. Hier kann man frisches Brot, deftige Wurstwaren und hausgemachte Köstlichkeiten entdecken und genießen. Im ehemaligen Bahnhof befindet sich heute ein Restaurant mit großem Spielplatz. **TreffpunktDeutschland.de/itzgrund**



Kaltenbrunn
© Gemeinde Itzgrund



Schenkenau
© Gemeinde Itzgrund

LAUTERTAL



Lautertal von oben
© Gemeinde Lautertal

Die Gemeinde Lautertal liegt in einer hügeligen Landschaft an den Ausläufern des Thüringer Waldes mitten in der beliebten Ferienregion Coburg-Rennsteig. Ein hervorragendes Wander- und Radwegenetz lädt zu ausgedehnten Touren in der herrlichen Landschaft ein, im Winter locken Langlaufloipen und zwei Skilifte Wintersportler an. Die 700 Jahre alte Gerichtslinde mit dem Kreuzstein in Unterlauter, das Naturschutzgebiet am Lautenberg in Oberlauter, der unter Denkmalschutz stehende alte Bahnhof in Tiefenlauter, der Eichbrunnen in Neukirchen, die historische Gaststätte „Zum Eisenhammer“ in Tremersdorf sowie das Rotenbacher Moor sind allesamt lohnende Orte, die es zu entdecken gilt. **TreffpunktDeutschland.de/lautertal**



Rottenbacher Moor
© Gemeinde Lautertal



Muckbrunnen Tremersdorf
© Gemeinde Lautertal



Stadtmauer © Stadt Seßlach



Pyramide
© Gemeinde Untersiema

Seßlach

Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg. Drei Tore, verbunden durch eine bis heute intakte Stadtmauer, umschließen die einzigartige Seßlacher Altstadt. Wandern oder Radeln Sie auf historischen Routen und spannenden Wegen entlang der einstigen deutsch-deutschen Grenze. Durch zahlreiche Unterkünfte und eine hervorragende Gastronomie ist Seßlach idealer Ausgangspunkt oder Etappenstopp für einen kulinarischen und kulturellen Aufenthalt. Die Stadt zählt zu den 100 Genussorten Bayerns und ist besonders durch die traditionelle fränkische Küche sowie das Seßlacher Hausbier bekannt.

8 TreffpunktDeutschland.de/seßlach

Untersiema

Untersiema, ein malerischer Ort in Bayern, lädt mit seiner reichen Geschichte und zahlreichen Sehenswürdigkeiten zum Entdecken ein. Besonders faszinierend sind die Siemaer Sagenwelten, die Besucher in die Welt der lokalen Legenden und Mythen eintauchen lassen. Der Planetenweg bietet eine spannende Reise durch unser Sonnensystem, ideal für Natur- und Wissenschaftsfreunde. Das historische Wasserschloss Untersiema beeindruckt mit seiner prächtigen Architektur und lädt zu romantischen Spaziergängen ein. Ein besonderes Highlight ist die geheimnisvolle Pyramide, die als kulturelles und architektonisches Juwel gilt. Ob Kultur, Natur oder Geschichte – Untersiema hat für jeden etwas zu bieten.

TreffpunktDeutschland.de/untersiema



Wasserschloss
© Gemeinde Untersiemau

Wasserschloss Untersiemau

Das Wasserschloss wurde vermutlich Anfang des 13. Jahrhunderts von Ritter Thiemo de Suemen erbaut. Besichtigung ist nicht möglich. Gegenüber dem Schloss befindet sich der Dorfteich. Schloßstraße 1, Untersiemau



© Gemeinde Untersiemau

Planetenweg

Der Planetenweg überzeugt nicht nur landschaftlich, sondern auch durch seine informativen Stationen entlang des Weges. Untersiemau

WEITRAMSDORF



Rathaus
© Gemeinde Weitramsdorf

Die Gemeinde ist umgeben von einer idyllischen Landschaft mit Rad- und Wanderwegen, die sich in einem gut begehbaren Zustand befinden und zu einem Spaziergang oder zu einem Aufenthalt in der Natur einladen. In jeder Ortschaft können Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten entdecken. Hervorzuheben ist hier sicher das Schloss Tambach mit angeschlossenem Wildpark, der sich hervorragend für einen Familienausflug eignet. Besuchen Sie auch unsere sanierten Backhäuser, bei denen jährlich traditionelle Backhausfeste stattfinden. Zahlreiche Veranstaltungen in den Gemeindeteilen und an den Hofmannsteichen ziehen viele Besucher aus Nah und Fern an.

TreffpunktDeutschland.de/weitramsdorf



Wasserturm Weidach
© Gemeinde Weitramsdorf



Jakobsbrunnen Neundorf
© Gemeinde Weitramsdorf



© Gemeinde Weitramsdorf

WildPark Schloss Tambach

Der WildPark ist eine einmalige Kombination aus Wildtier-, Greifvogel- und altem englischem Schlosspark mit vielen alten Bäumen, Bächen und Teichen. Auf über 50 ha leben über 60 europäische Wild- und Greifvogelarten wie bspw. Wolf, Luchs, Fischotter, Elch und Greifvögel. Am Wildpark 3, Weitramsdorf



© Gemeinde Weitramsdorf

Naturfreundehaus Hofmannsteichen

Naturfreundehaus Hofmannsteiche in idyllischer Lage, sehr kinderfreundlich. Private Feiern und Übernachtungen nach vorheriger Terminabsprache möglich. Weitramsdorf

DAS AUSFLUGSZIEL FÜR FAMILIEN!






WILDPARK HUNDSHAUPTEN



TIERPATENSCHAFT

Werden Sie Pate für eine Tierart – Ihre Unterstützung kommt allen bei uns gehaltenen Tieren zugute!

Tolle Geschenkidee!
Abschluss auch online möglich.

Wildpark Hundshaupten

Hundshaupten 62
91 349 Egloffstein
Tel. 09191 86 1280

Öffnungszeiten + Infos:

NATUR UND TIERE ERLEBEN... www.wildpark-hundshaupten.de

Entdecken Sie den Wildpark auf dem neu gestalteten barrierefreien Rundweg, den man bequem mit Kinderwagen oder Rollstuhl befahren kann. Knapp 40 heimische und seltene Tierarten leben bei uns in der abwechslungsreichen, weitläufigen Parklandschaft inmitten der Fränkischen Schweiz. Entfliehen Sie dem Alltag und erleben Sie bei uns Natur und Tiere hautnah.

Der große Abenteuerspielplatz bietet viel Kletterspaß für die Kids und auf dem Generationenspielplatz dürfen Gäste jeden Alters klettern, toben und Spaß haben.

Wir bieten für den Kindergeburtstag schöne Programme an und bei unseren Themenführungen dürfen Sie hinter die Kulissen des Wildparks schauen. Erleben Sie im Wildpark Hundshaupten eine unvergesslich schöne, tierische Zeit mit der ganzen Familie! Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet.

UNSER GESCHENK-TIPP:

Eintrittsgutscheine oder Tierpatenschaften, die beide online bestellt werden können. Unterstützen Sie unseren Wildpark mit einer Tierpatenschaft. Sie können Ihr Patentier aus einer Vielzahl von Tieren wählen. Schon ab 30 Euro im Jahr können Sie uns mit einer Tierpatenschaft unterstützen.

www.wildpark-hundshaupten.de

Coburg.Rennsteig

WILLKOMMEN IM LANDKREIS HILDBURGHAUSEN



© Stadt Eisfeld/Museum

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Tel.: 09561 7334700,
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de



Veste Heldburg
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Sebastian Buff

Der Landkreis Hildburghausen, eingebettet in die malerische Landschaft Thüringens, begeistert Besucher mit seiner Vielfalt an kulturellen Schätzen, idyllischen Naturerlebnissen und herzlicher Gastfreundschaft. Die gleichnamige Kreisstadt Hildburghausen beeindruckt mit ihrem historischen Stadtkern, geprägt von charmanten Fachwerkhäusern. Im Landkreis Hildburghausen ist die zweitkleinste Stadt Deutschlands – Ummerstadt- beherbergt. Das Örtchen besticht durch malerische Fachwerkhäuser und ebene Radwege. Naturfreunde finden im Landkreis Hildburghausen ein wahres Paradies vor: Weite Wälder, sanfte Hügel und idyllische Flusstäler laden zu ausgedehnten Wanderungen, Radtouren und Erkundungstouren ein. Der Rennsteig, Thüringens bekanntester Fernwanderweg, führt direkt durch den Landkreis und bietet spektakuläre Ausblicke sowie unvergessliche Naturerlebnisse. TreffpunktDeutschland.de/hildburghausen-region



Masserberg © Tourismusregion
Coburg.Rennsteig | Sebastian Buff



Ummerstadt, Fachwerk-Häuser
© Rainer Bräbe

ORTE IM LANDKREIS HILDBURGHAUSEN



Stadt
Eisfeld
Stadt
Hildburghausen
Gemeinde
Masserberg
Gemeinde
Straufhain



Hutelandtschaft Rodachau © Maggichron im
Auftrag der Tourismusregion Coburg.Rennsteig

Landkreis Hildburghausen Wandererlebnis: Hutelandtschaft Rodachau

Ein Naturerlebnis der besonderen Art erwartet Wanderer aller Altersklassen etwa in der „Hutelandtschaft Rodachau“. Ziel des Projektes ist, durch die Beweidung mit Heckrindern und Konikpferden eine naturnahe Auenlandschaft zu entwickeln. Neben den großen Weidetieren ist die Landschaft Lebensraum für besondere Vögel und Insekten. Ein Teil dieses Areal ist durch einen idyllischen Wanderweg

erschlossen. Ein Beobachtungsturm ermöglicht interessante Ein- und Ausblicke. Wer sich für Geschichte und Geschichten rund um die ehemalige innerdeutsche Grenze sowie regionale Traditionen interessiert, kann auf den Spuren der ehemaligen innerdeutschen Grenze wandern. Erlebnisberichte zu den fünf Touren auf der Webseite machen schon im Vorfeld Lust zur Erkundung. www.coburg-rennsteig.de



**Jetzt QR-Code scannen und den
Landkreis Hildburghausen
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hildburghausen-region



EISFELD

© Stadt Eisfeld/Museum

Zwischen Rennsteig und Rodachtal liegt eingebettet in eine atemberaubende Landschaft die Blesberg-Region mit ihrer Kernstadt Eisfeld. Die Stadt Eisfeld gilt als Eingangspforte zum Thüringer Wald. Eines der Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss, indem sich das Eisfelder Museum und die Tourist-Information der Gemeinde befindet. Alljährlich zu Pfingsten lädt Eisfeld zum traditionellen „Kuhschwanzfest“ ein. Dann trifft Historie auf Moderne. Das Kuhschwanzfest ist ein Volksfest, welches seit 1608 stattfindet. In jedem Jahr wird ein vielseitiges Programm geboten. Ob Heubaden, Sommerrodeln oder nur einfach unberührte Natur auf einem der vielen Rad- und Wanderwege im Urlaub genießen. Die Region bietet für jeden etwas.

TreffpunktDeutschland.de/eisfeld



Schloss Eisfeld
© Stadt Eisfeld/Museum



Bleißberg
© Stadt Eisfeld/Museum



HILDBURGHAUSEN

© Stadt Hildburghausen

Am Oberlauf der Werra liegt in waldreicher Umgebung die Kreisstadt Hildburghausen. Durch ihre Lage zwischen dem Thüringer Wald und Nordbayern ist die rund 12.000 Einwohner zählende Stadt ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region zwischen Rennsteig und Main - ganz gleich ob zu Fuß, auf dem Rad, mit dem Motorrad oder dem Auto. Einen umfassenden Einblick in die höchst interessante Geschichte der Stadt, die von Persönlichkeiten wie Joseph Meyer, Wilhelm Rathke und zahlreichen Dichtern und Schriftstellern geprägt wurde, vermittelt das Stadtmuseum in der „Alten Post“. Die ältesten hier gefundenen Spuren sind aber schon 240 Millionen Jahre alt - am Ufer eines Urzeitmeeres von einem Ursaurier hinterlassen. Aber sehen Sie sich selbst das Chirotherium-Monument an.

TreffpunktDeutschland.de/hildburghausen



Bismarckturm
© Stadt Hildburghausen



Theater
© Stadt Hildburghausen



MASSERBERG

Blick von den Kurwiesen
© Manuela Grimm

Seien Sie willkommen im Heilklimatischen Kurort Masserberg – der Gemeinde zwischen Rennsteig und Werra. Ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz mit zahlreichen Ausflugszielen macht das Gebiet im Naturpark und Biosphärenreservat Thüringer Wald zu einem Paradies für Wanderer. Winter in Masserberg - der kann sportlich rasant oder natürlich entspannend sein. Erleben Sie das Thüringer Winterwunderland aktiv in Familie oder romantisch zu Zweit. Skiwanderungen und romantische Fahrten mit dem Pferdeschlitten bringen einzigartige Naturerlebnisse. Mit seinen zahlreichen Outdoor-Möglichkeiten ist Masserberg zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. TreffpunktDeutschland.de/masserberg



© Skiarea Heubach



Barfussweg
© Susanne Karl



STRAUFHAIN

© Gemeinde Straufhain

Der Ort liegt Südlich der Werra, umrahmt vom Höhenzug der Frankenschwelle und den Gleichbergen. Einst abgelegen an der innerdeutschen Grenze in der „Sperrzone“, befindet sich Straufhain jetzt wieder im Herzen Deutschlands. Interessantes zu diesem Teil der Geschichte erfahren Besucher im Zweiländermuseum Rodachtal. Ein malerischer Ausblick auf die gesamte Region bietet sich dem Wanderer oder Mountainbiker vom Vulkankegel mit der Burgruine Strauf. Eine besondere Attraktion für unsere Gäste ist die Hutellandschaft Rodachau mit Besucherzentrum und Aussichtsplattform, wo Konik-Pferde, Heck-Rinder und seltene Vogelarten in freier Wildbahn zu beobachten sind. Der Werra-Obermain-Radweg führt direkt durch das Areal.

TreffpunktDeutschland.de/straufhain



© Initiative Rodachtal/S. Rebhan /
Gemeinde Straufhain



© Gemeinde Straufhain

Coburg.Rennsteig

WILLKOMMEN IM LANDKREIS SONNEBERG



Bikearena
© Touristinformation Steinach

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Tel.: 09561 7334700,
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de



Mountainbike Mengersgereuth Hämmern
© Rainer Bräbec

Der Landkreis Sonneberg, gelegen im Herzen des malerischen Thüringer Waldes, ist eine wahre Schatzkammer für Naturfreunde, Handwerkbegeisterte und Erholungssuchende gleichermaßen. Die Spielzeugstadt Sonneberg, weltbekannt für ihre lange Tradition in der Spielzeugherstellung, begeistert Besucher mit ihrem Deutschen Spielzeugmuseum, dem Deutschen Teddybärenmuseum und einer Vielzahl von Attraktionen rund um das Thema Spielzeug. Das historische und bis heute ansässige Glashandwerk ist eher im Norden des Landkreises in und um Lauscha zu finden. Dort wurde übrigens auch die Gläserne Christbaumkugel erfunden! Bis heute werden viele wunderschöne Unikate aus Glas in vielen kleinen Manufakturen und Hütten gefertigt.
TreffpunktDeutschland.de/sonneberg-region



Grenzenlos Wandern in
Steinach © Tourismusregion
Coburg.Rennsteig / Sebastian Buff



Christbaumkugeln © Tourismusregion
Coburg.Rennsteig / Steffi Rebhan

ORTE IM LANDKREIS SONNEBERG



Landkreis Sonneberg Spielen, Staunen, Selbermachen



Martinbären-Sonneberg
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Sebastian Buff

Ob in Neustadt oder Sonneberg: Liebevoll kuratierte Ausstellungen ermöglichen es Reisenden in Coburg.Rennsteig jeden Tag in eine andere Welt einzutauchen. Interaktiv und spannend ist zum Beispiel das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, einzigartig das Murmelmuseum Sachsenbrunn und schlichtweg beeindruckend das Spielzeugmuseum Sonneberg mit seinen über 50.000 Exponaten. Wer gerne selbst Hand anlegt, darf in der Manufaktur Martin

Bären auch gleich einen eigenen Teddy stopfen - mit Geburtsurkunde versteht sich. Und für die Modelleisenbahnfans bietet Sonneberg ein weiteres Highlight: die PIKO Spielwaren GmbH, die auch hinter die Kulissen einlädt und im neuen Flagshipstore zeigt, wie viel Raffinesse in diesem alten Handwerk steckt. Auch jenseits der Museen und Werkstätten gibt es in der Region viel zu entdecken, etwa auf der Sonneberger Spielmeile.
www.coburg-rennsteig.de



Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Sonneberg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/sonneberg-region



LAUSCHA

Mitten im Thüringer Schiefergebirge, südlich des Rennsteiges, liegt zwischen reizvoller Flora und Fauna, umgeben von sanften Hügeln die Stadt Lauscha mit dem dazugehörigen Ortsteil Ernstthal. Sie wurde im Jahre 1597 mit dem Bau einer Glashütte durch die Glasmachermeister Christoph Müller und Hans Greiner gegründet. Seitdem gilt die 3200-Seelen-Gemeinde als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerkes und „Geburtsort“ des gläsernen Christbaumschmuckes in Deutschland. Das traditionsreiche Handwerk der Glasbläser bestimmt bis heute das Leben der Einwohner. Wanderfreunde kommen in Lauscha voll auf ihre Kosten. Der bekannte Kammweg „Rennsteig“ führt direkt durch Ernstthal. TreffpunktDeutschland.de/lauscha



Tänzerin
© Museum für Glaskunst Lauscha



Lauscha - Erlebnisbad im Steinachgrund
© Touristinformation Lauscha



© ELIAS Glashütte
Farbglashütte Lauscha

Elias Farbglashütte Lauscha
Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.
Straße des Friedens 46, Lauscha



© Holger Greiner

Ankerla Bierbad
Mitten im Herzen der Brauerei, im neuen Ankerla Sudhaus, genießen Sie 90 Minuten Wellness für Innen und Außen. Ihre Auszeit vom hektischen Alltag startet mit einem 25-minütigem Bier-Wohlfühl-Bad. **Steinach**



© Touristinformation Lauscha

Marktiegelschanze
Mutige Aktivfreunde dürfen es den Lauschaer Sprunggrößen nachtun und auf der Marktiegelschanze ihr Talent unter fachkundiger Anleitung testen. Das Skispringen für Jedermann, auf Schnee oder Kunststoffmatten, ist zu jeder Jahreszeit möglich.
Henrietenthal 1, Lauscha



© Touristinformation Steinach

Deutsches Schiefermuseum
Heute erinnert das Deutsche Schiefermuseum an die 400jährige Geschichte der Griffelproduktion.
Dr.-Max-Volk-Str. 21, Steinach



© Heiko Fischer
Touristinformation Steinach

STEINACH

Nur wenige Kilometer vom berühmten Rennsteig entfernt liegt die Stadt Steinach in einem idyllischen Tal, umgeben von den Bergen des Thüringer Schiefergebirges und des Thüringer Waldes. Benannt ist der 1519 erstmals erwähnte und 1920 zur Stadt ernannte Ort nach dem Steinach-Fluss. Heute leben rund 3.700 Einwohner in der „Stadt der LebensArt und des Sports“, so der selbstgewählte Anspruch. Der Tourismus hat für den Staatlich anerkannten Erholungsort Steinach einen besonderen Stellenwert. In der kalten Jahreszeit wandelt sich die Region rund um den 842 Meter hohen Steinacher Hausberg, den Fellberg, in ein Wintersportparadies. Mit der „Thüringen Alpin Skiarena Silbersattel“ hat Steinach das größte und schneesicherste alpine Ski-gebiet Thüringens. TreffpunktDeutschland.de/steinach



© Kevin Voigt/
Regionalverband Thüringer Wald



© Ralf Kirchner



Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. &
07./08.12.2024,
Lauscha

Spezial
**WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.

GASTRONOMIE FRANKENBLICK: Triniushütte Rauenstein, Am Straßenberg 99

KUNST & KULTUR LAUSCHA: ELIAS Glashütte - Farbglashütte Lauscha, Straße des Friedens 46 * Museum für Glaskunst Lauscha, Straße des Friedens 46 **STEINACH:** Deutsches Schiefermuseum, Dr.-Max-Volk-Str. 21 * Steinacher Spielzeugschachtel, Dr.-Max-Volk-Str. 21

FREIZEIT & SPORT LAUSCHA: Erlebniswelt Ernstthal, Sommerrodelbahn & Skiliftbetrieb, Lauschaer Straße 41 * Marktiegelschanze WSV 08 Lauscha e.V., Henrietenthal 1 **STEINACH:** Hochseilgarten am Fellbergstadion, Schottland 27 * Bikearena Silbersattel, Str. zum Silbersattel 50 * Ski- und Bikearena Silbersattel, Am Bahnhof 6

ÜBERNACHTUNGEN FRANKENBLICK: Triniushütte Rauenstein, Am Straßenberg 99

Franken.

WILLKOMMEN IM FRANKENWALD



Wanderer auf
Aussichtsplattform
© Naturpark Frankenwald
/ Maria Setale
Petersgrat bei Joditz
© Naturpark Frankenwald / Jochen Bake

Draußen. Bei uns.

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genussurlauber.

Ob unterwegs entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf dem „Grünen Band“, am „Drehkreuz des Wanderns“ oder auf einem der insgesamt fünf überregional bekannten und zum Teil qualitätsgeprüften (Fern-)Wanderwegen – in Bayerns nördlichster Urlaubsregion führen bestens gepflegte Wege Aktivurlauber durch den echten Wanderwald. Ein dichtes Radwegenetz für unterschiedliche Ansprüche, abenteuerliche Floßfahrten auf der Wilden Rodach oder etwa Lama-Trekking mit Anis, Tabasco und Co. komplettieren das umfangreiche Outdoor-Angebot im „fränkischen Alaska“.

Frankenwald Tourismus Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, Tel.: 09261 601517,
mail@frankenwald-tourismus.de, www.frankenwald-tourismus.de



Abendstimmung
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Wandern oberhalb der Plassenburg
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Frankenwald Genusswelt Frankenwald

Das schmeckt: deftige regionale Spezialitäten der Frankenwald-Küche
© Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Der Norden Bayerns lockt Gourmets zu kulinarischen Entdeckungsreisen mit zünftigen Brotzeiten, süffigen Bieren und moderner Sterneküche. Wo gibt es „Blaue Zipfel“ und „besofene Jungfern“? Wo werden Zicklein zur Delikatesse und wer genießt einen Trunk namens Schmäußbräu? Die Antworten auf all diese Fragen gibt es im Frankenwald, mitten in der „Genussregion Oberfranken“ mit ganz besonderen und regionstypischen Genuss-Erlebnissen. Die berühmten, fränkischen Bratwürste gehören hier in allen Variationen zum Alltag, ebenso wie das Bier, das bis heute in kleinen Privatbrauereien hergestellt wird. Aber auch die Sterneküche ist mittlerweile in der nordbayerischen Region vertreten: Junge Köche sorgen für moderne Interpretationen klassischer Gerichte, die nach alten Rezepten über Generationen hinweg weitergegeben wurden.

Der Klassiker im Frankenwald ist die Bratwurst, die vom hungrigen Gast allerdings eine gewisse Entscheidungsfreude fordert. Noch immer gibt es hier streng verlaufende Bratwurstgrenzen, denn jeder Ort hat seine eigene Art der Zubereitung. Bei der regionalen Küche dürfen roter und weißer Pressack nicht fehlen, Braten aller Art sowie Schlachtschüsseln, die im Frankenwald „Krumba“ genannt werden. Vor allem für Ernährungsbewusste ist es gut zu wissen, dass viele Frankenwald-Gastronomen fast ausschließlich Produkte aus der Region verwenden, so dass lange Transportwege vermieden werden und zugleich die heimischen Erzeugern Unterstützung finden.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRANKENWALD



Landkreis
Hof

Landkreis
Kronach

Landkreis
Kulmbach



Jetzt QR-Code scannen
und den Frankenwald
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald

Franken. Frankenwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KRONACH



Stadt Kronach mit Festung Rosenberg
© IG Photo Webster / Maximilian Weber



© Landratsamt Kronach

Romantische Wiesentäler, ursprüngliche Flusslandschaften, sanfte Hügel und riesige Waldflächen prägen unsere einmalig schöne Mittelgebirgslandschaft. Mitten im Herzen Europas und im traumhaft schönen Naturpark Frankenwald gelegen, gehört das Kronacher Land zum fränkischen Teil Bayerns - nahe der thüringischen Grenze - und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Urlaubsausflüge. Der Frankenwald umfasst über 100.000 Hektar geschützter Natur mit etwa 4200 Kilometern markierter und teilweise zertifizierter Wanderwege wie die „FrankenwaldSteigla“. Ein wahres Paradies für Familien ebenso wie für den sportlichen Einzelreisenden. Sie haben die Wahl zwischen Wellnesshotels, Ferienwohnungen oder Urlaub auf dem Bauernhof. Unsere kulinarischen Spezialitäten gehören ebenso dazu wie zahlreiche Feste und Feierlichkeiten rund ums Jahr. TreffpunktDeutschland.de/kronach-region



Ölschnittsee
© Landratsamt Kronach



Ölschnittsee
© Landratsamt Kronach



© Falk Bätz

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Eine lange Zeitspanne, in der schillernde Persönlichkeiten, außerordentliche Bauwerke und lange gereifte Traditionen die Stadt zu einem markanten Knotenpunkt geformt haben - von vielen noch unentdeckt, mitten in Oberfranken. In Kronach zeigt sich das Mittelalter von seiner schönsten Seite: Bis heute schmiegen sich spätmittelalterliche Sandsteinhäuser mit ihren Fachwerkgeschossen eng aneinander, verschlungene Gassen führen zu versteckten Winkeln, darüber ragen trutzige Türme in die Höhe und über allem wacht die Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/kronach



© Falk Bätz



© Stefan Wicklein / Stadt Kronach



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kronach online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kronach-region



© Dr. Otmar Fugmann

Festung Rosenberg

Steil über der Altstadt von Kronach erhebt sich die ehemalige Bambergische Bischofsburg und spätere Landesfestung auf dem Rosenberg. Das älteste erhaltene Dokument, das den Namen „Rosenberg“ erwähnt, stammt aus dem Jahr 1249. Nie bezwungen, nie erobert! Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried, über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts, bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen.

Kronach



© Bildrechte Falk Bätz

Skulpturenpark

Seit der Einweihung dieser großzügigen Parkanlage mit Flusslauf, Seebühne, Sportanlagen, Abenteuerspielplatz und Ruheflächen im Jahre 2002 ist darin auch ein weitläufiger Skulpturenpark gewachsen. Kronach



© Achim Bühler, Concept Visuell

Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken.

Festung 1, Kronach



© Stadt Ludwigsstadt

Ludwigsstadt

Ludwigsstadt liegt im Norden des Landkreises Kronach im Tal der Loquitz, einem linken Nebenfluß der Saale. Ihre südliche Gemarkungsgrenze überspringt teilweise den Kamm des Gebirges, der hier die Wasserscheide zwischen Main/Rhein und Saale/Elbe bildet. Ludwigsstadt wurde im Jahr 1269 erstmals urkundlich als „Ludewichsdorf“ erwähnt. Heute bildet die Stadt mit seinen Ortsteilen Ebersdorf, Lauenhain, Lauenstein und Steinbach an der Haide die Großgemeinde und zeigt sich vielfältig als Wohn-, Arbeits- und Urlaubsort. Die Burg Lauenstein und das Deutsche Schiefertafelmuseum zählen zu unseren überregional bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern jedes Jahr ihre vielen Besucher.

TreffpunktDeutschland.de/ludwigsstadt



Wasserschloss
© Markt Mitwitz

Wasserschloss Mitwitz

Das prächtige Renaissance-Wasserschloss liegt wie ein verwünschenes Märchenschloss zwischen den beiden Flüssen Steinach und Förzit in Mitwitz im Frankenwald. Schon von außen wirkt das herrliche Ensemble mit seinem weitläufigen Park beeindruckend. Seine volle Pracht erschließt sich aber erst bei einem Blick in die einstigen Privatgemächer und Repräsentationsräume. Zudem verleiht der herrliche Schlosspark mit Teehaus am Schlossteich, Skulpturen und altem Baumbestand der Schlossanlage eine anmutige Atmosphäre.

Unteres Schloß 5, Mitwitz



© Markt Küps

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet. Im weiten, von niedrigen Höhenzügen umsäumten Rodachtal, zeigt sich der Markt Küps (mit den Gemeindeteilen Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Oberlangenstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz) als attraktiver und aktiver Wohn- und Urlaubsort. Schon in alten Zeiten wusste man die natürliche Schönheit des Gebietes zu schätzen. Die acht Schlösser in der Umgebung verdeutlichen dies eindrucksvoll. Das Obere Schloss wurde aufwendig saniert. Aktuell laufen die Planungen für ein Museum, welches in Kürze dort zu finden sein wird. Es soll die Geschichte der Reichsritterschaft derer von Künsberg und von Redwitz darstellen.

TreffpunktDeutschland.de/kueps



Tropenhaus Klein Eden
© Markt Tettau

Der Markt Tettau, mit seinen sechs Ortsteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau, Tettau, Sattelgrund und Schauberg im nördlichsten Teil des Landkreises Kronach gelegen, ist eine Kommune voller Pläne, Pilotprojekte und Ideen: Konzeptionen zur Naherholung für die Region, weil sich hier ideale Landschaft und Geschichte, Erholung und eine Kind gerechte Umwelt bei einer attraktiven Wohngegend verbinden lassen. Die waldreiche Umgebung ist bestens geeignet für ruhige, erholsame Spaziergänge und Wanderungen auf gut gepflegten und markierten Wegen. Auch kommen Sportbegeisterte auf ihre Kosten, die sich auf den für Mountainbiking und Nordic-Walking ausgewiesenen Strecken ganz ihrem Hobby widmen können.

TreffpunktDeutschland.de/tettau



Ortskern Küps
© Markt Küps



Neues Schloss Küps
© Markt Küps



Europäisches
Flakonglasmuseum © Markt Tettau



Langlaufloipe
© Markt Tettau



MITWITZ

© Markt Mitwitz

Bekannt ist Mitwitz durch sein aus dem 11. Jahrhundert stammendes Wasserschloss, einer der bedeutendsten Renaissance-Bauten in Oberfranken. Das Wasserschloss kann bei einer Führung besichtigt werden, wobei der Innenhof des Wasserschlosses und der Schlosspark mit seinen Skulpturen jederzeit frei zugänglich ist. Mitwitz besticht durch seine ausgezeichneten Rundwanderwege die zu jeder Jahreszeit zum Wandern einladen. Selbstverständlich stehen hierbei auch Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung. In sieben Beherbergungsbetrieben stehen neben Hotelzimmern auch Ferienwohnungen und Pensionen für Gäste bereit. Für „mobile“ Urlauber gibt es in Mitwitz einen Wohnmobilstellplatz mit allen Annehmlichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/mitwitz



Schlossführung © Markt Mitwitz



Oberes Schloss © Markt Mitwitz



Floßfahrt auf der Wilden Rodach © Tourist-Information Oberes Rodachtal

Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal mit den Gemeinden Steinwiesen, Nordhalben und der Flößerstadt Wallenfels ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen. Wir sind stolz, mit Nordhalben eine Biodiversitätsgemeinde zu haben und werden damit diesen Weg noch konsequenter gehen! Auch das Grüne Band liegt direkt vor der Tür und begeistert jeden Naturliebhaber. Kilometerlange, bestens markierte Wanderwege abseits von allem Trubel sind ideal für kleine Auszeiten, ganz im Einklang mit der Natur.

TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal



Rathaus © Stadt Teuschnitz

Teuschnitz

Die Arnikastadt im Frankenwald. Das besondere Highlight der kleinen Stadt ist die wunderschöne Natur. Im Landschaftsschutzgebiet Teuschnitz Aue, welches sich auf gut angelegten Wegen erkunden lässt, blüht neben über 50 Heilkräutern die geschützte Heilpflanze Arnika und das Braunkehlchen findet Platz zum Brüten. Der Wasserspielplatz in Teuschnitz ist ein Spielparadies, welches keine Wünsche offen lässt. Der Kräuterlehr- und Schaugarten lädt zum Entdecken und Entspannen ein. Die angrenzende Arnika-Akademie hat sich die Vermittlung von Naturwissen als Ziel gesetzt.

TreffpunktDeutschland.de/teuschnitz 17



Flürumgang © Stadt Wallenfels

Wallenfels

Im landschaftlich reizvollen Tal der Wilden Rodach liegt die Stadt Wallenfels, auf den umliegenden Höhen die Ortsteile Neuengrün, Wolfersgrün, Schnaid, Geuser und Dörnach. In früheren Zeiten verdienten die Wallenfelsler als Flößer auf Main und Rhein ihr Brot und auch noch heute wird dieses schwere Flößerhandwerk in Wallenfels gelebt. Sie können von Ende Mai bis Anfang September an ausgewählten Samstagen an einer Floßfahrt teilnehmen. Ein feucht fröhliches Vergnügen und ein kleines Abenteuer für Einzelreisende, Familien und Reisegruppen. Die Bevölkerung von Wallenfels ist sehr traditionsbewusst und heimatverbunden. Eine rund 100 Mann starke Ehrenkompanie in altbayerischen Uniformen tritt noch heute bei festlichen Anlässen, beispielsweise bei der jährlichen Fronleichnamprozession, an.

TreffpunktDeutschland.de/wallenfels



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung aus aller Welt) und historischem Ortsmuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann. Klöppelschule 4, Nordhalben



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Rodachtalbahn

Der Schienenbus aus den 1960er Jahren verkehrt seit 2007 wieder regelmäßig an Sonn- und Feiertagen auf der eigentlich längst stillgelegten Bahnstrecke zwischen Nordhalben und Steinwiesen. Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V., Krögelsmühle 1, Nordhalben

Kronacher Festungsweihnacht

30.11. - 22.12.2024 (Sa. + So), Kronach

Spezial

WEIHNACHTS-MÄRKTE IN DER REGION

© Stefan Schedel

Zum zweiten Mal findet der Weihnachtsmarkt auf der Festung Rosenberg hoch über den Dächern der Altstadt Kronachs statt. Die Festungsweihnacht präsentiert in einem traumhaft schönen Ambiente einen Weihnachtsmarkt, der sich durch hochwertige, handgefertigte Geschenke, Dekoration und Kunsthandwerk aus der Region auszeichnet. Hier finden Sie einzigartige Schätze, um Ihre Feiertage besonders zu gestalten.



© Markt Mitwitz

Mitwitzer Schlossweihnacht

29.11. - 01.12.2024, Mitwitz

Zur Mitwitzer Schlossweihnacht präsentieren über 100 Aussteller ihre Schätze von nah und fern rund um das mit zauberhaften Lichtakzenten beleuchtete Wasserschloss.



© Markt Küps

Marktweihnacht

08.12.2024, 11-18 Uhr, Küps

Die Marktweihnacht in Küps verzaubert mit festlichem Glanz, regionalen Köstlichkeiten und traditionellem Handwerk. Erleben Sie weihnachtliche Stimmung und gemütliches Beisammensein!

Franken.

WILLKOMMEN IM OBERMAIN-JURA

Landkreis Lichtenfels.



Unteres Tor
© Stadt Lichtenfel /
Dressel Claudia

Tourismusregion Obermain-Jura

Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels, 09571 18283
info@obermain-jura.de, www.obermain-jura.de

OBERMAIN-JURA

Landkreis Lichtenfels



Kloster Banz © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Der Obermain-Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde. Hügel, satte Wälder und breite Flussaue des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain-Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist. TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura



Kurpark Gradienwerk © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Radgenuss Ebensfeld
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder

ORTE IM LANDKREIS LICHTENFELS



Stadt
Bad Staffelstein
Stadt
Burgkunstadt
Markt
Ebensfeld
Stadt
Lichtenfels

Gemeinde
Michelau i.OFr.
Gemeinde
Redwitz a.d.Rodach
Stadt
Weismain

Bad Staffelstein Genießen im „Gottesgarten am Obermain“



Brotzeit
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Genießer finden im „Gottesgarten am Obermain“ eine der landschaftlich schönsten Gegenden Bayerns vor, dazu Sehenswürdigkeiten von Rang wie die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und Kloster Banz und vor allem eine wahre Fülle an herausragenden kulinarischen Genüssen. Nicht weniger als elf Brauereien im Stadtgebiet von Bad Staffelstein im Oberen Maintal wetteifern um die Gunst der Bierfreunde. Meist sind es kleine Hausbrauereien, die ihr süffiges Bier lediglich für den Ausschank in ihren eigenen

Gaststätten und Bierkellern brauen – dafür aber in einer Qualität und unübertrefflichen Geschmacksvielfalt, wie dies nur sorgfältige handwerkliche Arbeit und Liebe zum Genuss zustande bringen können. Vom Einheitsgeschmack industriell hergestellter Massenbiere sind diese heimischen Erzeugnisse meilenweit entfernt. In urigen Gaststuben und Biergärten genießen die Besucher ihr „Seidla“ am liebsten zusammen mit fränkischen Gerichten wie dem Schäufelra oder den typischen deftigen Brotzeiten. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Jetzt QR-Code scannen und die Region Obermain•Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/obermain-jura

BAD STAFFELSTEIN



Vierzehnheiligen
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand.
TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Kloster Banz © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Basilika Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Basilika Vierzehnheiligen

Die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen wurde nach Plänen des berühmten Baumeisters Balthasar Neumann erbaut und gehört zu den bedeutendsten Barock-Rokoko-Bauten in Bayern.
Vierzehnheiligen 2, Bad Staffelstein



Rathaus und Schustermuseum
Brugkunstadt © Stadt Burgkunstadt

Burgkunstadt

Weithin sichtbar strahlt die charakteristische Silhouette Burgkunstadts in das obere Maintal. Das historische Rathaus ist ein wahres Schmuckstück und Kulturdenkmal, ebenso der historische Marktplatz mit seinen vielen Fachwerkhäusern, das Deutsche Schustermuseum mit Cafe und Sandwiches. Auch der jüdische Friedhof zählt zu unseren bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistert unsere Besucher. Auf zertifizierte Wander- oder Fahrradwege können Sie Burgkunstadt und die Umgebung durch die malerische Landschaft entdecken. Entspannen Sie sich in unserem Freibad Kunomare. Auch können Sie sich sportlich betätigen beim Tennis spielen, Minigolf, Bowling, Reiten...etc.
TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt



© Obermain Therme

Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche Thermen- Meer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach.
Am Kurpark 1, Bad Staffelstein



© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Ebensfeld

Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde. Es erwarten Sie Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen.
TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld



© Ulrike Präcklein, uligraphics

Lichtenfels

Die Deutsche Korbstadt. Im Herzen von „Obermain Jura“ liegt Lichtenfels, bekannt für sein Flechthandwerk. Bei Stadtführungen entdeckt man in der fränkischen Altstadt viel Sehenswertes. Das barocke Rathaus, das Stadtschloss und Fossiliensammlungen im Oberen Torturm bieten imposante Einblicke. Rund um den Marktplatz laden geflochtene Kunstwerke zum Entdecken ein. Auch verbinden dort seit 2023 zwei goldene Weidenbäume Tradition u. Innovation. Ganzjährige Flechtkurse und der Korbmarkt im September bieten einzigartige Erlebnisse. Im Sommer locken der Ortswiesensee sowie der Main zum Baden und Wassersport.
TreffpunktDeutschland.de/lichtenfels



Figur Michel in der Au
© Gemeinde Michelau i.OFr.

Michelau i.OFr.

Die Korbmachergemeinde liegt im idyllischen Obermaintal etwa 5 km östlich der Kreisstadt Lichtenfels. Besonders sehenswert ist in Michelau das Deutsche Korbmuseum.
TreffpunktDeutschland.de/michelau-i-ofr



Deutsches Korbmuseum
© Gemeinde Michelau i. OFr.

Deutsches Korbmuseum

Das Museum geht zurück auf eine 1929 angelegte Sammlung. Seit 1934 besteht das Museum, das ursprünglich drei Zimmer umfasste; heute dagegen werden auf etwa 850 Quadratmetern in 26 Schau-räumen fast 2000 Exponate aus aller Welt präsentiert.
Bismarckstraße 4, Michelau



© Verwaltungsgemeinschaft
Redwitz a.d. Rodach

Redwitz a.d. Rodach

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam - den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Von ruhig und besonnen bis abenteuerlich und ausgelassen - die tollsten Erlebnisse liegen direkt vor der Haustür. Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen - ob Touren am Wasser, durch Wiesen und Wälder oder über Stock und Stein – garantieren Abwechslung und atemberaubenden Natureindrücke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Redwitzer Biotop. Die Landschaft an der Rodach zwischen Redwitz und Unterlangenstadt wurde in eine naturnahe Aue gestaltet. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft abseits störenden Verkehrslärms findet man auch im Redwitzer Freibad Erholung und Spaß zugleich.
TreffpunktDeutschland.de/redwitz



Blick auf den Weismainer Marktplatz
© Stadt Weismain

Weismain

In Weismain trifft Geschichte auf Natur: Das Kleinziegenfelder Tal, der Kordigast, der Görauer Anger oder der Niestener Burgberg sind beliebte Ausflugsziele mit großem Erholungspotential.
TreffpunktDeutschland.de/weismain

EVENTS IN DER REGION...



Als „Deutsche Korbstadt“ ist Lichtenfels weithin bekannt. Jedes Jahr am dritten Septemberwochenende findet der Lichtenfelser Korbmarkt, das internationale Flecht-Kultur-Festival, statt - eine einzigartige Kombination eines europäischen Spezialmarkts für außergewöhnliche Flechtwerke und Körbe jeder Art mit einem bunten Altstadtfest in fränkischer Feierkultur.



Marktschreier-Weekende

und verkaufsoffener Sonntag
08.11.-10.11.2024, Lichtenfels

Ruppig geht es auf dem Lichtenfelser Marktplatz zu, wenn sich die Hamburger Marktschreier wieder duellieren. Während derbe Worte über dem Kopfsteinpflaster fliegen, kann man das ein oder andere Schnäppchen bei den Verkäufern abstauben. Egal ob Nudeln, Käse, Wurst, Fisch oder Schokolade, für jeden ist etwas dabei! Rabiate Sprüche gibt's gratis. Der Eintritt für dieses Spektakel ist frei. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 5. November öffnen dabei auch die Geschäfte in der Innenstadt von 12 bis 17 Uhr ihre Türen und Laden zum gemütlichen Sonntagsbummel ein.



Food Truck Festival

22.03.-23.03.2025, Lichtenfels

Attraktive Food-Trucks mit Köstlichkeiten aus aller Herren Länder laden dazu ein, die Vielfältigkeit an internationalen Snacks und Gerichten zu verkosten. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.



Mobilitätsmeile

23.03.2025, Lichtenfels

Am verkaufsoffenen Sonntag freuen sich nicht nur die Einzelhändler darauf, Sie in ihren Verkaufsräumen begrüßen zu dürfen. Mitten in der Lichtenfelser Innenstadt präsentieren Autohändler aus der Region die neuesten Fahrzeugmodelle auf der Mobilitätsmeile.



Der romantische Kurort Bad Staffelstein feiert einen Adventsmarkt mit besonderen Akzenten und großem, stimmungsvollem Rahmenprogramm. Ausgesprochen verführerisch präsentiert sich das kulinarische Angebot auf dem Adventsmarkt, denn nicht umsonst ist Bad Staffelstein ausgezeichnete „Genussort Bayern“ und berühmt für seine Vielfalt handwerklich hergestellter Köstlichkeiten.



Weihnachtsmarkt und Märchenwald

29.11.-23.12.2024, Lichtenfels

Der Weihnachtsmarkt und Märchenwald mit seiner großen Märchenwaldeisenbahn ist ein echtes Highlight für Familien mit Kindern. Der Märchenwald verbreitet eine magische Stimmung und lässt Kinderherzen höherschlagen. Die vielen Märchenfiguren verzaubern die kleinen Besucher. „Alles Einsteigen!“ heißt es am Bahnsteig, wenn die Kinder-eisenbahn ihre Runden dreht. Kunsthandwerker und Direktvermarkter bieten handgefertigte Erzeugnisse an. Zahlreiche Weihnachtsbuden laden zum Verweilen und Verkosten ein. Auch die urige Lichtenfelser Stadttalm hält ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm bereit und ist einen Besuch wert.



Burgkunstadter Weihnachtsmarkt

30.11.2024, Burgkunstadt

Der Duft von Glühwein, Waffeln und Bratwürsten liegt über dem Marktplatz. Durch den Glanz des Weihnachtslichts erstrahlt der Marktplatz mit seinen vielen Fachwerkhäusern. Die weihnachtlich geschmückten Verkaufsstände mit ihrem ausgesuchten Sortiment laden zum Verweilen ein. Umrahmt wird der Markt von Auftritten mit Nachwuchskünstlern und Musikgruppen. Genießen Sie bei Glühwein und vielfältigen Schmankerln den Weihnachtsmarkt.

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt

QR-Code scannen und den Landkreis Lichtenfels entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION WEISSENBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

GASTRONOMIE BURGKUNSTADT: Kunibert – Café & Sandwiches, Marktpl. 1 **LICHTENFELS:** Korbstadthotel Krone, Kloster-Koch-Str. 11 * Landgasthof Klosterhof, Rother Straße 2, Klosterlangheim * Restaurant Dornröschen, Überscharweg 1, Schönsreuth * Ristorante Rossini Robert-Koch-Str. 11 **MICHELAU:** Gasthof Hotel Spitzenpfeil, Alte Poststraße 4 **KUNST & KULTUR BAD STAFFELSTEIN:** Kloster Banz Museum, Koster Banz * Stadtmuseum, Kirchgasse 16 **FREIZEIT & SPORT BAD STAFFELSTEIN:** Obermain Therme, Am Kurpark 1 **SHOPPEN MICHELAU:** Metzgerei Spitzenpfeil, Alte Poststraße 4 **ÜBERNACHTUNGEN ALTENKUNSTADT:** Eulenberghof-Kraus, Zum Leitenholz 15 **BAD STAFFELSTEIN:** Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme, Am Kurpark 7 * Haus am Gries, Am Gries 6, Unnersdorf **LICHTENFELS:** Ferienhof Angermüller, Hofbauerweg 5, Buch am Forst * Korbstadthotel Krone: Robert-Koch-Str. 11 * Landgasthof Klosterhof, Rother Straße 2, Klosterlangheim * Stadthotel Lichtenfels, Bamberger Straße 30 **MICHELAU:** Gasthof Hotel Spitzenpfeil, Alte Poststraße 4 **REDWITZ:** ApartmentHotel Vollumen, Bahnhofstr. 44 **WEISMAIN:** Gästehaus Gabi, Krassach 10

Franken.

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze
FrankenTherme
© Florian Trykowski

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnistrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr., Tel.: 09523 5033710,
info@hassberge-tourismus.de, www.hassberge-tourismus.de



Apotheke Hofheim © Ralf Schanze



© Haßberge Tourismus e.V.

Haßberge Naturgeflüster auf historischen Spuren

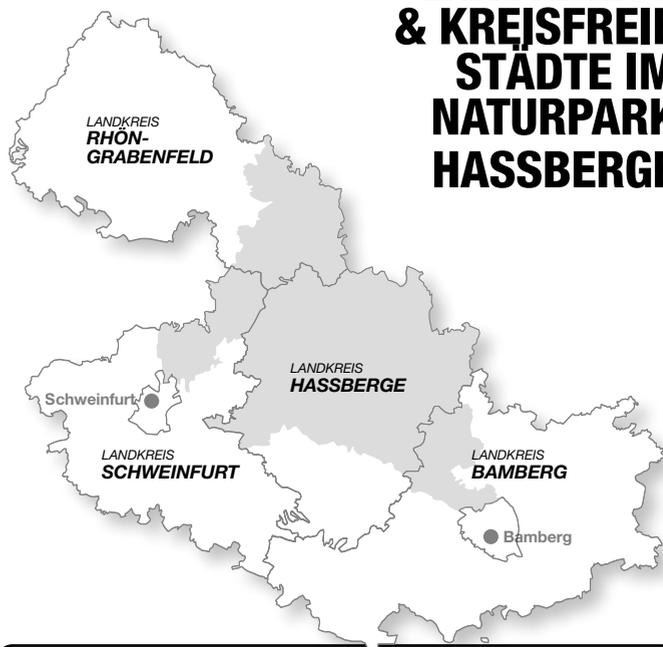


© VGN / Andrea Gaspar-Klein

Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden. Die 25 Erlebnistouren am „Burgen- und Schlösserwanderweg“ führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen. Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder

des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.
TreffpunktDeutschland.de/hassberge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK HASSBERGE



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Haßberge

Landkreis
Rhön-Grabenfeld
Landkreis
Schweinfurt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Hassberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Franken. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS HASSBERGE



Wallburgturm
© Stadt Eitmann /
Frau Beuerlein-Gehring



Schloss Eyrichshof
© Stadt Ebern

Der Landkreis Haßberge, gelegen in Unterfranken, ist ein wahres Juwel für Naturliebhaber und Kulturinteressierte. Eingebettet zwischen den Naturparks Haßberge und Steigerwald bietet die Region zahlreiche Wander- und Radwege durch malerische Landschaften, dichte Wälder und sanfte Hügel. Die charman- ten Fachwerkstädtchen wie Haßfurt und Ebern bezaubern mit mittelalterlichem Flair, historischen Burgen und Schlössern wie der beeindruckenden Burgruine Raueneck oder dem Schloss Eyrichshof. Weinliebhaber kommen in den Genuss fränkischer Weine, die in den vielen Weingütern der Region verkostet werden können. Zahlreiche Feste, Märkte und kulturelle Veranstaltungen sorgen das ganze Jahr über für Abwechslung und Einblicke in das traditionelle Leben. TreffpunktDeutschland.de/hassberge-region



Zailer Weinfest © Stadt Zeil am Main



Hofheim
© RFlorian Trykowski

ORTE IM LANDKREIS HASSBERGE



- | | | |
|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Stadt
Ebern | | Markt
Maroldsweisach |
| Stadt
Eitmann | | Gemeinde
Rauenebrach |
| Stadt
Haßfurt | | Gemeinde
Sand am Main |
| Gemeinde
Knetzgau | | Stadt
Zeil am Main |
| Stadt
Königsberg i.B. | | |



Altstadt Ebern
© Tourist-Information Ebern



© Haßberge / Andreas Hub

Ebern

Das beschauliche Fachwerk- städtchen liegt mitten im „Deutschen Burgenwinkel“ im nördlichen Naturpark Hassber- ge. Erkunden Sie die maleri- sche Altstadt.

TreffpunktDeutschland.de/ebern

Burgruine Raueneck

Wohl um 1180 wurde mit ihrer Errichtung begonnen. 1720 wurde die Burg aufgegeben und damit dem Verfall über- lassen. Die Ruine ist heute wieder frei zugänglich.

[Burgruine Raueneck, Ebern-Bramberg](http://BurgruineRaueneck.de)



Rauenebrach Wotansbron
© Trykowski

Naturpark Steigerwald

Zwischen Main und Aisch im Städteviereck Würz- burg - Bamberg - Nürnberg - Rothenburg o.d.T. liegt der Naturpark Steigerwald, eine sanfte Mittelgebirgsland- schaft.



© Stadt Eitmann

Wallfahrtskirche Maria Limbach

Die Wallfahrtskirche Maria Limbach wurde vom Würz- burger Fürstbischof Friedrich Karl von Schönborn in Auftrag gegeben. Der Baubeginn war 1751. Zur Wallfahrtskirche 23, Eitmann



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Haßberge online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge-region



Wallburgturm
© Stadt Eltmann

Eltmann

„Hier beginnt der Süden“, wusste bereits der große Dichter Goethe zu berichten. Das schöne, beschauliche wie geschichtsträchtige Eltmann ist das Tor zum Steigerwald. Eltmann wurde bereits 741 namentlich erwähnt. Der gut erhaltene Wallburgturm mit weitem Ausblick ins Maintal, Steigerwald und die Haßberge ist das Wahrzeichen der Stadt. Außerdem kann man viele weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie die Ölbergkapelle hinter der Stadtpfarrkirche oder die Wallfahrtskirche Maria Limbach, das letzte Werk des berühmten Baumeister Balthasar Neumann. Durch seine günstige Lage direkt am Main und an den Ausläufern des Steigerwaldes gelegen, bietet Eltmann neben erholenden Wanderungen im Wald, auch Radtouren auf den gut ausgebauten Fahrradwegen.

TreffpunktDeutschland.de/eltmann



Haßfurt - Ritterkapelle
© Stadt Haßfurt Touristinfo

Haßfurt

Haßfurt liegt idyllisch zwischen den beiden Naturparks Haßberge und Steigerwald, unmittelbar am nördlichen Mainufer, und verbindet Wein- und Bierfranken miteinander. Die Kreisstadt mit ihren rund 14.000 Einwohnern zählt zu den ältesten Orten im Landkreis Haßberge und wurde 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Die anmutige Altstadt, noch in ihrer ursprünglichen Anlage als langgezogenes Rechteck erkennbar, wird von der breitangelegten, mit Fachwerkhäusern gesäumten Hauptstraße durchzogen und den beiden großen Stadttürmen begrenzt. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der geschichtsträchtigen Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle.

TreffpunktDeutschland.de/hassfurt



Luftbild Untersteinbach
© Gemeinde Rauhenebrach

Rauhenebrach

Mitten im Naturpark Steigerwald liegt die Gemeinde Rauhenebrach. Sie erstreckt sich von West nach Ost entlang des Oberlaufs der „Rauhen Ebrach“, die ihr auch den Namen gegeben hat. Die hügelige Region mit ihren Laub- und Mischwäldern, verträumten Tälern und Wiesengründen ist eine beliebte Rad- und Wanderregion, die zur Ruhe und Erholung einlädt. Die „Zisterzienser Radrunden“ bieten die Möglichkeit in die Welt der Zisterzienser abzutauchen, ehemalige Wirtschaftshöfe und Schlösser und deren Besonderheiten kennenzulernen. Auch sehenswert ist die ehemalige Glashütte Balthasar Neumanns in Fabriktschleichach mit dem Mäuselturm (1706).

TreffpunktDeutschland.de/rauhenebrach



© Gemeinde Sand

Sand am Main

Die Weinbaugemeinde Sand erstreckt sich vom Eingangstor des Steigerwalds bis hin zum Main. Sie ist damit in eine Landschaft eingebettet, die ihre Ursprünglichkeit bewahrt hat und Rastende wie auch Reisende mit der großen Ruhe der Flusslandschaft und der Stille naher Wälder zum gastlichen Mahl und menschlicher Wärme einlädt. Der große Baggersee mit Spiel- und Liegewiesen bietet Gelegenheit für Camping, Bootsfahrten, Baden und Angeln. Zudem kann man mit den Wasservögeln im Naturschutzgebiet Altmain, dem Gewässerlehrpfad am Obermain mit Darstellung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im und am Gewässer, den Schilfsandsteinbrüche am Hermannsberg oder bei den Ausstellungen der Korbflechtbetriebe viele weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen.

TreffpunktDeutschland.de/sand



Schlosspark Oberschwappach
© Marco Depner

Knetzgau

Am Fuße des nördlichen Steigerwalds gelegen, ist Knetzgau der ideale Ausgangspunkt, um die Umgebung zu erkunden. Kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie das Barock-Schloss in Oberschwappach, und eine Vielfalt von Natur-Erlebnissen erwarten Urlauber. Neben den zahlreichen Vereinsfesten finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen und Konzerte statt. Eine Vielzahl von gut ausgeschilderten Wanderwegen lädt zu Ausflügen ein. Auf Wanderungen zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite und bietet attraktive Rastmöglichkeiten, wie das Kneipp-Tret-Becken oder die Weinberge. Mit dem Rad lässt sich die Landschaft auf den zahlreichen Radwegen erkunden.

TreffpunktDeutschland.de/Knetzgau



Brunnen mit Rathaus
© Stadt Königsberg i. Bay.

Königsberg i. Bay.

Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg seinen Besuchern. Malerische Fachwerkhäuser umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt.

TreffpunktDeutschland.de/koenigsberg-in-bayern



Dorfplatz Maroldsweisach
© Markt Maroldsweisach

Maroldsweisach

In der Region um Maroldsweisach ist Geschichte allorts spürbar: Schlösser, Ruinen, Fachwerkhäuser, aber auch Sagen und Feste sind Zeugen längst vergangener Zeiten.

TreffpunktDeutschland.de/maroldsweisach



© Stadt Zeil am Main

Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm

In einer Dauerausstellung im 1. Stock erhalten die Besucher sachliche und fundierte Informationen zu den Hintergründen der regionalen und überregionalen Hexenverfolgungen.

Obere Torstraße 16, Zeil a.Main



Wein-Wanderweg Abt-Degen-Steig
© René Rupprecht / Stadt Zeil am Main Tourist Information

Zeil am Main

Der Wein- und Wallfahrtsort Zeil am Main lädt zu einer genussvollen Entdeckungsreise ein. An den südlichen Ausläufern der waldreichen Hassberge, 30 km westlich der Weiterbestadt Bamberg, an der Nahtstelle von Wein- und Bierfranken, erwartet Sie das malerische Fachwerkstädtchen mit seiner historischen Altstadt, einem abwechslungsreichen Umland sowie einer Vielzahl von Freizeit-, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei einem Rundgang durch die Stadt bestaunen Sie die reiche Fachwerkarchitektur der Häuser, den einzigartigen Marktplatz, und Teile der mittelalterlichen Stadtmauerbefestigung. Und hoch über der Stadt erstrahlt das Zeiler Käppele. Von dort haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und auf das Maintal.

TreffpunktDeutschland.de/zeil-am-main



© Naturpark Haßberge

Stein Erlebnispfad

Grandiose Aussichten und das Erlebnis „Steinbruch im Betrieb“ bietet der SteinErlebnispfad um den Zeilberg bei Maroldsweisach. Es gibt Informationen zum Steinbruch und viele Spielstationen.

Am Zeilberg, Maroldsweisach

Deutschland. Österreich. Italien. UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB

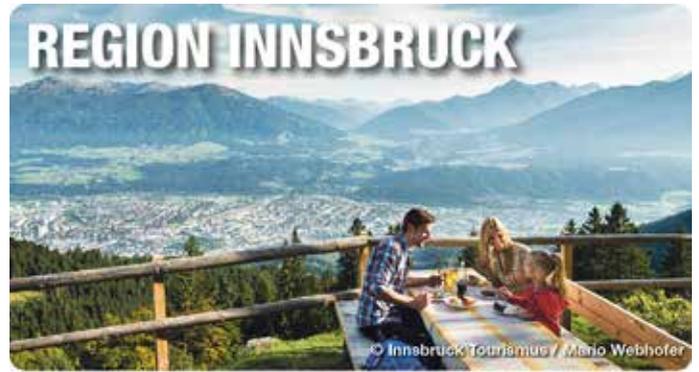


Almhütte
im Stubaital,
Österreich
© TVB Stubai Tirol /
Andre Schönherr

Stuttgart, Weintour Grabkapelle
© Thomas Niedermüller



www.treffpunktdeutschland.de



Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at



© Innsbruck Tourismus /
Christian Vorhofer



© Innsbruck Tourismus /
Kathrin Baumann



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich



© Stuttgart-Marketing GmbH /
Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2024, Stuttgart

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.



Albstadt - Schlossfels, Ebingen
© Albstadt Tourismus

Albstadt

Albstadt liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild ist vor allem von den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt.

TreffpunktDeutschland.de/albstadt



Wandern, Radfahren - Übernachten bei uns



the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express

AN IHG HOTEL
ERLANGEN

Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



© Hochkönig Tourismus GmbH

Hochkönig

Die unvergleichliche Winteridylle der Region Hochkönig mit den Orten Maria Alm, Dienten und Mühlbach verführt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Schneebedeckte Gipfel und klare, frische Bergluft schaffen eine Kulisse, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch Naturliebhaber:innen fasziniert. Die malerischen Winterwanderwege genauso wie die Langlaufloipen bieten sich an, die Umgebung zu erkunden und die kalte Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Genießer:innen in der Region am Hochkönig: die kulinarischen Königstouren. Diese einzigartige Verbindung aus sportlichem Skivergnügen und kulinarischem Genuss führt von Almhütte zu Almhütte, wo in jeder Einkehr ein sorgfältig abgestimmtes Drei- bis Viergänge-Menü wartet. [TreffpunktÖsterreich.at](https://www.treffpunktosterreich.at)



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft. [Museumsinsel 1, München](https://www.museumsinsel1.de)



© München Tourismus, Lukas Barth

Christkindlmarkt am Marienplatz

25.11. - 24.12.2024, München

Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme.



Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

PFORZHEIM

Als fünftgrößte Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! [TreffpunktDeutschland.de/pforzheim](https://www.treffpunktdeutschland.de/pforzheim)



Gasometer Foto Tom Schulze © Samsony Eigenbetrieb Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duepper Tourist-Information Pforzheim



© Phantasia-land

Millionen Lichter, traumhaftes Winterfeeling und unzählige Momente gemeinsamen Glücks – im Winter wird das Phantasia-land zum Ort, an dem Träume wahr werden! Der Phantasia-land Wintertraum lädt mit großen Shows, atemberaubendem Fahrspaß und winterlichem Genuss inmitten der Magie des Lichts ein zum perfekten Wintertag für die ganze Familie! Der Winter ist im Phantasia-land die Zeit des Lichts: Jede Themenwelt funkelt und strahlt in einem eigenen Lichterkleid – von glanzvoll bis mystisch, von fröhlich bis herzerwärmend – und lädt ein zu traumhaften gemeinsamen Momenten voller Glanz und Gefühl. Winterlicher Fahrspaß früh Gross und Klein. Eine ganz eigene Dimension und Erfahrung. Kein Winter ohne Genussmomente, die die Seele erwärmen – das gilt besonders im Phantasia-land. [TreffpunktDeutschland.de/bruehl](https://www.treffpunktdeutschland.de/bruehl)



© Phantasia-land



© Phantasia-land



© Region Lana

Region Lana

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: Der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtenswertes Erlebnis mit Genuss [Treffpunktitalien.de](https://www.treffpunktitalien.de) 25 verbindet. [Treffpunktitalien.de](https://www.treffpunktitalien.de)



Biken im Brixental © TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental / Mathäus Gartner

Brixental Kitzbüheler Alpen

Das Brixental mit seinen drei charmanten Orten Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf ist vor allem eins – vielseitig. Denn die Region nimmt für jeden einzelnen seiner Gäste eine neue Gestalt an: Sportler und Genießer radeln oder wandern auf dem nahezu unendlichen Wegenetz einmal quer durch die traumhafte Natur. Familien fahren mit der Gondel hinauf zu einer der Bergerlebniswelten und verbringen hier spannende Ferientage. Und wer den Bergurlaub mal aus einem völlig neuen Blickwinkel erleben möchte, versucht sich im Bogenschießen oder Golfen und genießt anschließend regionale Köstlichkeiten in einem der Koch-Art-Restaurants der Region. [TreffpunktÖsterreich.at](https://www.treffpunktosterreich.at)

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr

HOLIDAY INN EXPRESS* ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie IHG* Rewards Club Mitglied



Ein IHG* HOTEL
ERLANGEN



Stubaital

Das Stubaital, nur 20 Autominuten von Innsbruck entfernt. Dank der Höhenlage des Stubaier Gletschers und der damit einhergehenden Schneesicherheit werden hier schon im Herbst die ersten Schwünge im Schnee gezogen. In der weiteren Wintersaison können Urlauber:innen einen aktiven Skitag in der Schlick 2000 in Fulpmes mit einer gemütlichen Einkehr in einer der urigen Hütten ausklingen lassen. Bei den Elferbahnen in Neustift werden rasante Rodelpartien auf drei langen und sogar beleuchteten Bahnen absolviert. Und im Gebiet der Serlesbahnen in Mieders unternehmen Familien, Freunde und Paare idyllische Winterwanderungen. Darüber hinaus heben die neue Galtbergbahn in der Schlick 2000 und der neue Stubai Skipass das vielversprechende Angebot auf eine neue Ebene.

TreffpunktÖsterreich.at



Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11. - 24.12.2024, Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, werden in den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, bis heute traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. & 07./08.12.2024, Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst.



Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis



Erlebnis Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Rothenburger Reiterlesmarkt

29.11. – 23.12.2024, Rothenburg o.d. Tauber

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.

Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ



Foto: stock.adobe.com - Angelov

URLAUB

für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberg

Die Sonne über dem Bodensee. Zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer noch nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist schon wieder eingetaucht in strahlendem Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, das Renaissance-Juwel mit seinem berühmten Rittersaal. Ein weiteres bedeutendes und sehenswertes Schmuckstück ist die Wallfahrtskirche im Heiligenberger Ortsteil Betenbrunn. Die umfangreichen Rad- und Wanderwege rund um den Heiligenberg bieten die perfekten Bedingungen für Spaziergänger, Wanderer, Walker, oder Radfahrer. Genießen Sie einen historischen Ortsrundgang in Heiligenberg.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenberg



Weinberg, Hagnau am Bodensee
© Patrick Dunst

Hagnau am Bodensee

Zwischen Weinbergen und See ist das Leben schön. Die Hagnauer wissen das. Und sie teilen dieses besondere Lebensgefühl mit ihren Gästen. Die freundliche Seegemeinde ist ein außergewöhnliches Urlaubsziel. TreffpunktDeutschland.de/hagnau-am-bodensee



© Gemeinde Deggenhausertal

Deggenhausertal

Der Luftkurort Deggenhausertal liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals. TreffpunktDeutschland.de/deggenhausertal



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



© TIFN Foto Stefan Trautmann

Zeppelin Museum

In der denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur des Zeppelin Museums sind die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschiffahrt und eine umfangreiche Kunstsammlung multimedial ausgestellt.

Seestraße 22, Friedrichshafen



Bodensee Weihnacht Friedrichshafen

29.11. bis 22.12.2024

© Stadt Friedrichshafen

Ein gemütliches Weihnachtsmarkt-Hüttendorf mit Bodensee-Panorama und Alpensicht erwartet die Besucher der Bodensee-Weihnacht. Besonderheiten sind der große geschmückte Weihnachtsbaum mitten im Hüttendorf, die lebensgroße Krippe sowie die große Glühwein-Weihnachtspyramide.



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© Schulmuseum Friedrichshafen

Schulmuseum

Am Ufer des Bodensees gelegen, bietet das Schulmuseum Friedrichshafen einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Schule in Deutschland. Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer.

Friedrichstraße 14, Friedrichshafen



© Tourist-Information
Hagnau am Bodensee

Hagnauer Adventszauber

30.11./01.12.2024, Hagnau

Für Speis und Trank ist in unterschiedlichsten Varianten gesorgt. Zudem werden Kunst, Schmuck, Geschenkartikel, Advents-/Weihnachtskarten, Adventskränze und -Gestecke sowie die traditionellen Linzertorten der Hagnauer Väter 27 angeboten.



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

08.12.2024, ab 11 UHR

Künstler, Privatpersonen, Vereine und Institutionen stellen im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ eine breite Palette an Weihnachts- und Adventsartikeln aus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. **Europa-Park, Rust**



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2024/25 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

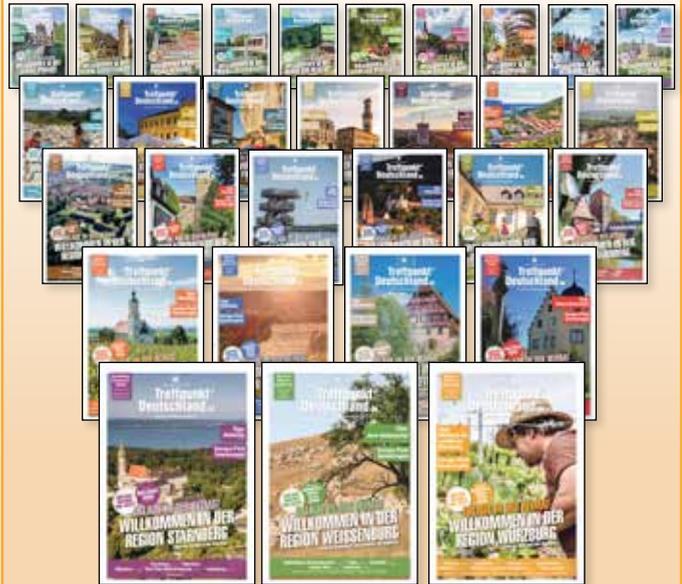
Das gibt es zu gewinnen 5 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zum 31.03.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2025

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis und die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Über tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events warten darauf neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

**GLEICH
BESTELLEN**

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazine auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht, also schnell sein!

Über 50 ePaper Reisemagazine warten darauf kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes ePaper Reisemagazine. Die folgenden Regionen können Sie mit TreffpunktDeutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen